



Die Villa Todesco bestand bis in die 1930-er Jahre (Aquarell von Ludwig Hans Fischer)

Robert-Lieben-Promenade

(auch als Nussallee bezeichnet)

Robert Lieben, ein österreichischer Physiker (1878–1913), verbrachte einen Teil seiner Kindheit in Hinterbrühl in der elterlichen Villa Todesco – am Gelände des heutigen SOS-Kinderdorfes. Robert Lieben war wohl Gasthörer an den Universitäten Wien und Göttingen, erwarb allerdings seine profunden Kenntnisse zur Übertragung elektrischer Signale weitgehend als Autodidakt im Selbststudium. So erfand er eine nach ihm benannte Röhre (Lieben-Röhre), welche wesentlich zur Entwicklung der Ferntelefonie beigetragen hat. In seiner Schaffenszeit reichte er insgesamt 4 Patente ein. Robert Liebens Nichte Marie Louise, Tochter seiner Schwester Henriette von Lieben, verheiratete Motesiczky, wurde eine angesehene Malerin, die auch einige Motive ihrer Heimatgemeinde Hinterbrühl verewigte. Marie Louise emigrierte mit ihrer Mutter Henriette 1938 nach Großbritannien.

Robert Lieben heiratete 1911 die Burgschauspielerin Anny Schindler. Bereits 1913 verstarb Robert Lieben im Alter von nur 34 Jahren.

